CSU im BA 18

Der BA 18 möge beschließen, unbedingt den 5-Mintuten-Takt im Bereich Großhesseloher Brücke - Johannisplatz/Max-Weber-Platz zu belassen.

Die Strecke ist außerordentlich stark frequentiert. Erst in 2022 wurden die Bahnsteige Theodolindenplatz, Klinikum, Menterschwaige verlängert, damit wegen dem starken Fahrgastaufkommen längere Züge eingesetzt werden können. Dies hat Unsummen verschlungen.

Auf der Strecke zwischen Großhesseloher Brücke und Johannisplatz/Max-Weber-Platz befinden sich:

- Klinikum Harlaching
- Klinik Menterschwaige
- Schönklinik (Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte mit Krücken etc.)
- Klinikum Rechts der Isar (Endstation)
- Landesschule für Körperbehinderte (viel Rollstuhlfahrer)
- Seniorenheim Tauernstraße
- Seniorenheim Wettersteinplatz
- Kindergärten in den Bereichen Authariplatz, Tiroler Platz,
- Wettersteinplatz, Ostfriedhof, Carl-Amery-Platz, Regerplatz bis Endstation
- Auf der Strecke fahren Schüler zum AEG, TLG, Schule Fromundstraße, Ichoschule, Gymnasium am Regerplatz, Schulen in der Hochstraße, Edith-Stein-Gymnasium
- Nicht zu vergessen, ist die Tram der Zubringer zur S-Bahn-Station Rosenheimer Straße,
- Zubringer zur U1, U2 sowie U4 und U5 an der Endhaltestelle, Zubringer zum X30 Richtung Ostbahnhof
- Zubringer zu Buslinien Richtung Untergiesung, Innenstadt am Ostfriedhof, Max-Weber-Platz/Wörthstraße in Richtung Innenstadt und Ostbahnhof
- Dichte Taktung nötig bei Fußballspielen im Stadion an der Grünwalder Straße aufgrund der Besucher, Besucher für die Bavaria Filmstudios.

Außerdem wurde das Paulanergelände mit Hunderten von Wohnungen bebaut, die Kinder und alten Leute nutzen die Tram 25 an der neuen Haltestelle Carl-Amery-Platz.

Die Bewohner Grünwalds sind auf die Tram 25 angewiesen, wenn sie in die Stadt, zum Hauptbahnhof, Ostbahnhof und Schulen, Kliniken wollen.

Ich bitte zu bedenken, dass Altharlaching auf die Tram nicht verzichten kann, da die die einzige Verbindung zu den o. g. Örtlichkeiten ist. Der Bus 139 fährt in eine ganz andere Richtung, ist gerade für die Harlachinger im südlichen Bereich nicht nutzbar und fährt nur im 20-Minuten-Takt.

Die immense Nachverdichtung und der Zuzug nach Harlaching (demnächst Bezug der neugebauten Wohnungen für Stadtbedienstete in der Harthauser Straße) bringen immer mehr Fahrgäste mit sich.

Ab Haltestelle Theodolindenplatz wird es eng, oft kommen die Leute später nicht mehr in die Tram rein, besonders ab Carl-Amery-Platz.

Wir können und wollen auf die bisher bestehende Taktung verzichten, da die Tram 25 die einzige öffentliche Verbindung auf dieser Strecke ist.

Gez.

Andreas Babor Monika Scholz (tägliche Tramnutzerin seit 46 Jahren!)